

Mai 2023 Bericht von Schwester Kala

Der durchschnittliche Infektionsprozentsatz der Corona-Epidemie in Kerala liegt bei etwa 10%. Aber wir haben mehr als 20% der Infektionen in Alleppey. Der Bezirk Alleppey ist das am dichtesten besiedelte Gebiet. Die Corona-Epidemie breitete sich vor allem unter Kindern aus Fischerfamilien, Tagelöhnern und Menschen unterhalb der Armutsgrenze aus. Die Immunität ist bei solchen Menschen aufgrund des Mangels an nahrhafter Ernährung gering. Ihre Lebensbedingungen sind auch nicht besonders gesund. Diese Menschen haben möglicherweise keine bessere hygienische Unterkunft, Toiletten, sauberes Trinkwasser und ordnungsgemäße Kanalisationen. Diesen Leuten fehlt es möglicherweise auch an geeigneten Medikamenten und es fehlt ihnen an notwendiger Medizin. Sie leiden meist auch unter Hunger.

Durch **Schritt für Schritt** erhalten wir Unterstützung für die Armen und versorgen die Menschen mit den notwendigen Dingen. Dafür sind wir den Paten und Spendern immer dankbar für ihre Unterstützung und Liebe zu den Armen.

Obwohl sich die Covid-Epidemie weit ausbreitet, gibt es keine Quarantäne oder Abriegelung. Sogar Ärzte sagen ihren Covid-Patienten: "*Achten Sie auf Ihre Gesundheit, denn Sie haben Covid-Symptome*". Wirtschaftlich rückständige Menschen werden dieses Wort nicht ernst nehmen, sie werden sich unter Anderen bewegen und Menschen mit geringer Immunität erleiden einen Covid-Virusangriff.

Von Covid betroffene Menschen haben auch verschiedene andere Gesundheitsprobleme. Atemwegserkrankungen führen heute zu anderen Gefahren wie Nierenversagen, Herzfunktionsstörungen, diabetischen Erkrankungen, Bluthochdruck, Blutdruckschwankungen, allergischen Problemen und sogar Hautallergien. Die Menschen haben die Nase voll von solchen negativen Faktoren in ihrem Leben, die ihr natürliches Leben beeinträchtigen. *Schritt für Schritt / Master Vision* in Indien versucht, den Armen ein Maximum an Informationen über die Gesundheit und den Umgang mit ihrem sozialen und psychischen Gleichgewicht im Leben zu geben. Unsere ehemaligen Schüler von Schritt für Schritt, die in solchen Bereichen arbeiten, unterstützen uns auch bei diesen Aktivitäten.

Wir versorgen auch die armen Familien, die nicht in der Lage sind, ihr tägliches Leben selbst zu bewältigen, mit Lebensmitteln und Medikamenten. Es hängt von den Notwendigkeiten und dem finanziellen Hintergrund ab, die wir jeder Familie zur Verfügung stellen. Wir packen jedes Päckchen in der Jyothi Nikethan Schule und bringen es mit unserem Schulbus in die Dörfer, wo wir jedes Päckchen an die

Tür der Armen bringen. Unsere Dorfbewohner und ihre Familien sind allen unseren Sponsoren und Spendern sehr dankbar.

Da wir uns dem Wohlergehen von Kindern verschrieben haben, halten wir Seminare und Orientierungskurse für Eltern und Kinder:

- Praktische Aktivitäten für die Berufsausbildung
- Yoga-Kurse speziell für Menschen mit Depressionen
- erweiterte Unterstützung beim Start neuer einkommensschaffender Programme
- Seminare zur Stärkung der Jugend
- Programme zur Stärkung der Rolle der Frau
- Kulturprogramme
- Quizwettbewerbe
- Malwettbewerbe
- eine Plattform für die Kinder um ihre Talente zu zeigen und so auf die psychologischen Bedürfnisse von Kindern und Eltern einzugehen.

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir beschlossen, unseren Schülern das Teilen mit den Armen beizubringen. Dafür haben wir je eine Familie für 100 Schüler zur Verfügung gestellt. Immer zu empfangen ist keine gute Angewohnheit. Deshalb führen wir ein Programm ein, um den armen Menschen beizubringen, aus ihrem Nichts mit den Ärmern und Bedürftigsten zu teilen. Arme Menschen müssen auch lernen und glücklich sein, wenn sie mit anderen teilen. Jeden ersten Montag im Monat müssen die Kinder mitbringen, was sie von der Familie entbehren können. Jeder kaufte eine Handvoll Reis, einige kauften Reispulver, Weizenpulver und Allzweckmehle, bei denen es sich um Getreide- oder Getreidemehle handelt. Gewürzpulver wie Chilipulver, Safran und andere Currypulver wie Garam Masalas wurden ebenfalls von Kindern gespendet. Getreide wie grüne Bohnen, rote Bohnen, bengalische Bohnen, Dhal (indisches Gemüse), Kokosnüsse, Nüsse und Trockenfrüchte waren ebenfalls enthalten. Verschiedene Arten von Speiseölen wie Kokosöl, Sonnenblumenöl und Palmöl usw. wurden auch von Kindern gespendet. Verschiedene Gemüsesorten, Zwiebeln, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Tapioka, verschiedene Arten von Yamswurzeln usw. waren auch da. Gewöhnliche Früchte wie Banane, Mangos, Jackfrüchte, Gua und Papayas wurden ebenfalls von Kindern geteilt. Seife und Waschmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Masken, Desinfektionsmittel, kleine Handtücher, neue Kleidungsstücke... Wir haben ihre Freude und ihr Glück beim Teilen gesehen.

In unserer Schule Jyothi Nikethan haben wir mehr als 3500 Schüler. So konnten sie Patenschaften für 35 Familien übernehmen. Jeden ersten Montag im Monat holen wir die Kinder ab und die ausgewählten Familien müssen die Gegenstände am nächsten Tag abholen. Lange können wir solche Gegenstände nicht bei uns

behalten, da Obst und Gemüse verderblich sind. Deshalb holen wir die Sachen nur am Montag ab und verteilen sie dienstags.

Wir freuen uns auch, Ihnen mitteilen zu können, dass die Schule in diesem Jahr erfolgreich war und fast 670 Kinder durch ihre Leistungen Anspruch auf verschiedene Arten von Stipendien für ihr Hochschulstudium erworben haben. Wir danken allen Paten und Sponsoren, die diese Kinder für den Schulweg unterstützt haben. Wir haben auch für das Jahr 2023-2024 eine gleiche Anzahl von Neuaufnahmen.

Sportarten, hauptsächlich Basketball, waren in den letzten drei Jahren auch in Jyothi Nikethan erfolgreich und unter unseren 8 Mannschaften (einschließlich Jungen und Mädchen) wurden 45 Mädchen und 38 Jungen als Mitglieder der Landes- und Nationalmannschaft ausgewählt. Diese Ergebnisse fügten dem Hut von Jyothi Nikethan wieder eine goldene Feder hinzu.